

Sicherheitsdatenblatt

COSMOS RAL PREMIUM 0780

Ersetzt Version vom: 13.01.2026

Überarbeitet am: 29.01.2026
Version: 3.0.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: COSMOS RAL PREMIUM 0780

UFI: XDPA-FVXS-M20C-RUE9

Waren Nr

Waren Nr	Beschreibung
0780	

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Anwendungen: Oberflächenbehandlung von Stahl.

Nicht empfohlene Verwendungen: Dieses Produkt wird nur für die oben genannten Anwendungen empfohlen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Firma: EFApaint A/S
Adresse: Energivej 13
PLZ: DK-6700
Ort: Esbjerg
Land: DÄNEMARK
E-Mail: info@efapaint.dk
Telefon: 0045 75 12 86 00
Fax: 0045 75 45 33 68
Homepage: www.efapaint.dk

1.4. Notrufnummer

DE: 0228/19240 (Informationszentrale gegen Vergiftungen: Beratung) (24 Stunden)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP-Klassifizierung: Aerosol 1;H222
 Aerosol 2;H229
 Eye Irrit. 2;H319
 STOT SE 3;H336

Wesentliche Auswirkungen: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitsdatenblatt

COSMOS RAL PREMIUM 0780

Ersetzt Version vom: 13.01.2026

Überarbeitet am: 29.01.2026
Version: 3.0.0

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramme



Signalwörter:

Gefahr

Enthält

Stoff:

Aceton; n-Butylacetat;

Gefahrenhinweise

H222

Extrem entzündbares Aerosol.

H229

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

H336

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

P101

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211

Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251

Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P271

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P410+412

Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

P501

Inhalt/Behälter {0} zuführen.

Zusätzliche Informationen

EUH066

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EUH211

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine endokrine Disruptoren, PBT- oder vPvB-Substanzen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Stoff	CAS-Nr./ EG-Nr./ REACH-Reg.-Nr.	Konzentration	Bemerkung	CLP-Klassifizierung
Aceton	67-64-1 200-662-2 01-2119471330-49	10 < 25 %		Flam. Liq. 2;H225 Eye Irrit. 2;H319 STOT SE 3;H336 EUH066
n-Butylacetat	123-86-4 204-658-1 01-2119485493-29	10 < 25 %		Flam. Liq. 3;H226 STOT SE 3;H336 EUH066 LC50 (Stäube/Nebel) (Akute Toxizität - inhalativ): 23,4 mg/l LD50 (Akute Toxizität - dermal): > 14112 mg/kg bw LD50 (Akute Toxizität - oral): 10736 mg/kg bw
Propan	74-98-6 200-827-9 01-2119486944-21	10 < 25 %		Press. Gas; Flam. Gas 1A;H220

Sicherheitsdatenblatt

COSMOS RAL PREMIUM 0780

Ersetzt Version vom: 13.01.2026

Überarbeitet am: 29.01.2026

Version: 3.0.0

Butan	106-97-8 203-448-7 01-2119474691-32	10 < 25 %		Press. Gas; Flam. Gas 1A;H220
Xylol	1330-20-7 215-535-7 01-2119488216-32	2,5 < 10 %		Flam. Liq. 3;H226 Acute Tox. 4;H312 Skin Irrit. 2;H315 Acute Tox. 4;H332
2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6 203-603-9 01-2119475791-29	1 < 2,5 %		Flam. Liq. 3;H226 LD50 (Akute Toxizität - oral): 6190 mg/kg bw LD50 (Akute Toxizität - dermal): > 5000 mg/kg bw LC50 (Stäube/Nebel) (Akute Toxizität - inhalativ): 1883 mg/l
Methyl-methacrylat	80-62-6 201-297-1	< 0,1 %		Flam. Liq. 2;H225 Skin Irrit. 2;H315 Skin Sens. 1;H317 STOT SE 3;H335
Ethylbenzol	100-41-4 202-849-4 01-2119489370-35	< 0,1 %		Flam. Liq. 2;H225 Asp. Tox. 1;H304 Acute Tox. 4;H332 STOT RE 2;H373 (Hörorgane.) LD50 (Akute Toxizität - oral): 3500 mg/kg bw LC50 (Dämpfe) (Akute Toxizität - inhalativ): 17,2 mg/l

Vollständiger Text der H- / EUH-Sätze - siehe Abschnitt 16.

Kommentare zu Inhaltsstoffen: Der Anhang VI CLP Klassifizierung von Titandioxid (CAS 13463-67-7) gilt nicht zu dieser Mischung entsprechend der Anmerkung 10.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen:** Bei unwohlsein des Patient muß dieser an die frischen Luft gebracht und beaufsichtigt werden. Bei Bewusstlosigkeit untersuchen ob der Patient atmet. Bei Atemstillstand bitte sofort künstlich beatmen. Wenn der Bewustlose atmet, in verschlossener Seitenlage lagern und warm halten. Arzt oder Krankenwagen rufen.
- Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen! Falls sich die Person erbricht, Kopf nach unten halten, damit der Mageninhalt nicht in die Lungen gerät. Sofort ärztliche Hilfe holen!
- Hautkontakt:** Die betroffene Haut sofort mit Seife oder mildem Waschmittel und Wasser waschen. Durchnässte Kleidungsstücke sofort entfernen und wie oben beschrieben waschen. Kein Lösungsmittel verwenden.
- Augenkontakt:** Augen sofort für mindestens 15 Minuten mit lauwarmes Wasser ausspülen (am besten mit Augenspülflasche). Auge dabei weit öffnen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Ärztlichen Rat suchen.
- Allgemein:** Im Zweifelsfall bitte einen Arzt aufsuchen. Siehe auch Abschnitt 1.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Augenschmerzen, Errötung, Tränen, geschwollene Augenlider, Jucken. Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Müdigkeit und Übelkeit.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen. Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Sicherheitsdatenblatt

COSMOS RAL PREMIUM 0780

Ersetzt Version vom: 13.01.2026

Überarbeitet am: 29.01.2026
Version: 3.0.0

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Brände können mit Kohlendioxid, Pulver, Schaum oder Wasserdampf gelöscht werden.

Ungeeignete Löschmittel: Nicht direkt mit Wasserstrahl bespritzen, damit sich der Brand nicht ausbreitet.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Einatmen von Dämpfen vermeiden. Feuer erzeugt schädliche Gase, Verbrennungsreste und Kohlenmonoxid.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geschlossene Behälter mit Wasser kühlen. Bei Brand entwickelt sich dichter, schwarzer Rauch. Verbrennungsprodukte sind Gesundheitsgefährdend und Atemschutzgerät ist erforderlich.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal: Einatmen der Dämpfe vermeiden. Zündquellen entfernen und für gute Belüftung sorgen.

Einsatzkräfte: Nitrilhandschuhe und luftversorgte Atemschutzgeräte anwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Kontaminierungen von Wasser oder Boden sowie Austritt in die Kanalisation müssen den entsprechenden Behörden gemeldet werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Austreten größerer Mengen in Abfluß oder Gewässer durch Aufnehmen der verschütteten Mengen mit Sand o. dgl. und entsorgen. Verunreinigte Bereiche mit geeignetem Reinigungsmittel reinigen; kein Lösungsmittel verwenden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Dieses Produkt kann elektrostatisch aufgeladen werden. Beim Umladen / Umfüllen in einen anderen Behälter immer auf ausreichende Erdung achten. Das Personal sollte antistatische Schuhe und Bekleidung tragen. Die Fußböden sollte leitend sein. Funkenbindende Werkzeuge sollten nicht angewendet werden. Vermeide Kontakt mit der Haut und den Augen. Einatmen von Dampf und Spritznebel vermeiden. Dämpfe können mit Luft explosive Mischungen erzeugen. Erzeugung von brennbaren oder explosiven Mischungen zu vermeiden. Das Produkt darf nicht in der Nähe von Feuer oder anderen Zündquellen verwendet werden. Elektrische Installationen müssen geschützt werden, laut Vorschriften.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Befolge die Richtlinien für den Umgang mit feuergefährlichen Flüssigkeiten. Muss vor Kindern gesichert sein und in geschlossenen Behälter an einem trockenen und gut ventilierten Ort aufbewahrt sein und isoliert von Entzündungsquellen und Nahrungsmitteln. Das Produkt von Zündquellen und Materialien mit stark sauren oder basischen Eigenschaften fernhalten. Rauchen und Verwendung offener Flammen verboten. Kein Zutritt für nicht autorisierte Personen. Um jegliches Austreten zu verhindern, angebrochene Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Anwendung im Abschnitt 1.2.

Sonstige Information: Persönliche Schutzausrüstung - Siehe Abschnitt 8.

Sicherheitsdatenblatt

COSMOS RAL PREMIUM 0780

Ersetzt Version vom: 13.01.2026

Überarbeitet am: 29.01.2026

Version: 3.0.0

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Berufliche Expositionsgrenze

Stoffname	Spitzenbegrenzung	ppm	mg/m ³	Faser/cm ³	Kommentare	Bemerkung
Aceton	2(I)	500	1200			EU, Y
n-Butylacetat	2(I)	62	300			EU, Y
Butan	4(II)	1000	2400			
Propan	4(II)	1000	1800			
Xylol	2(II)	50	220			EU, H
2-Methoxy-1-methylethylacetat	1(I)	50	270			EU, Y
Ethylbenzol	2(II)	20	88			EU, H, Y
Methylmethacrylat	2(I)	50	210			EU, Y

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.)

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

H = Hautresorptiv

1(I) = 15-Minuten-Mittelwert: Überschreitungsfaktor 1, Kategorie für Kurzzeitwerte (I) - Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe

2(II) = 15-Minuten-Mittelwert: Überschreitungsfaktor 2, Kategorie für Kurzzeitwerte (II) - Resorptiv wirksame Stoffe

2(I) = 15-Minuten-Mittelwert: Überschreitungsfaktor 2, Kategorie für Kurzzeitwerte (I) - Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe

4(II) = 15-Minuten-Mittelwert: Überschreitungsfaktor 4, Kategorie für Kurzzeitwerte (II) - Resorptiv wirksame Stoffe

Berufliche Expositionsgrenze: Der Grenzwert gilt nur für Titandioxid als Staub.

Rechtsgrundlage: Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz "Luftgrenzwerte" TRGS 900, Ausgabe Januar 2006 (in der Fassung späterer Änderungen)

PNEC

Aceton, cas-no 67-64-1				
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
Freshwater	10,6 mg/l			
Soil	33,3 mg/l			
Marine water	1,06 mg/l			
n-Butylacetat, cas-no 123-86-4				
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
Freshwater - sediment	0,981 mg/kg			
Marine water - sediment	0,0981 mg/kg			
Soil	0,0903 mg/kg			
Marine water	0,018 mg/l			
Freshwater	0,18 mg/l			
Xylol, cas-no 1330-20-7				
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
Soil	2,31 mg/kg			
Freshwater	0,327 mg/l			
Marine water	0,327 mg/l			
Freshwater - sediment	12,64 mg/kg			
Marine water - sediment	12,64 mg/kg			
2-Methoxy-1-methylethylacetat, cas-no 108-65-6				
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
Freshwater	0,635 mg/l			
Marine water	0,0635 mg/l			
Freshwater - sediment	3,29 mg/kg			

Sicherheitsdatenblatt

COSMOS RAL PREMIUM 0780

Ersetzt Version vom: 13.01.2026

Überarbeitet am: 29.01.2026

Version: 3.0.0

Soil	0,29 mg/kg			
Marine water - sediment	0,329 mg/kg			
Ethylbenzol, cas-no 100-41-4				
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
Freshwater	0,1 mg/l			
Marine water	0,01 mg/l			
Freshwater - sediment	13,7 mg/kg			
Soil	2,68 mg/kg			

DNEL - Arbeitnehmer

Aceton, cas-no 67-64-1					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Inhalation	1210 mg/m ³	Long-term exposure			
Inhalation	2420 mg/m ³	Acute / short-term exposure			
Dermal	186 mg/kg	Long-term exposure			
n-Butylacetat, cas-no 123-86-4					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Dermal	7 ng/kg bw/day	Long-term exposure		Systemic effects	
Inhalation	480 mg/m ³	Long-term exposure		Systemic effects	
Dermal	11 mg/kg bw/day	Long-term exposure		Systemic effects	
Inhalation	600 mg/m ³	Acute / short-term exposure		Local effects	
Inhalation	300 mg/m ³	Long-term exposure		Local effects	
Inhalation	600 mg/m ³	Acute / short-term exposure		Systemic effects	
Xylol, cas-no 1330-20-7					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Inhalation	221 mg/m ³	Long-term exposure		Local effects	
Inhalation	442 mg/m ³	Acute / short-term exposure		Systemic effects	
Inhalation	289 mg/m ³	Acute / short-term exposure		Local effects	
Dermal	180 mg/kg bw/day	Long-term exposure		Systemic effects	
2-Methoxy-1-methylethylacetat, cas-no 108-65-6					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Inhalation	275 mg/m ³	Long-term exposure		Systemic effects	
Inhalation	550 mg/m ³	Acute / short-term exposure		Local effects	
Dermal	153,5 mg/kg bw/day	Long-term exposure		Systemic effects	
Ethylbenzol, cas-no 100-41-4					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Dermal	180 mg/kg bw/day	Long-term exposure		Systemic effects	
Inhalation	77 mg/m ³	Long-term exposure		Systemic effects	

Sicherheitsdatenblatt

COSMOS RAL PREMIUM 0780

Ersetzt Version vom: 13.01.2026

Überarbeitet am: 29.01.2026

Version: 3.0.0

Inhalation	293 mg/m ³	Acute / short-term exposure		Local effects	
------------	-----------------------	-----------------------------	--	---------------	--

Biologische Grenzwerte: Siehe oben.

Sonstige Information: Siehe oben.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Alle Arbeit muss so vorbereitet werden damit die Einatmung der Dämpfe und Verschmutzung der Haut auf das Minimum reduziert wird. Die Arbeit muss unter wirksamer Prozessbelüftung erfolgen (z. B. Punktabsaugung). Wenn keine Möglichkeit besteht werden Atemschutzgeräte benutzt.

Persönliche Schutzausrüstung, Augen-/Gesichtsschutz: Geeignete Schutzbrille oder Gesichtsschutz als Spritzschutz verwenden.

Persönliche Schutzausrüstung, Schutz der Haut: Vorgeschriebene Schutzkleidung verwenden. Beim Versprühen Schutzoverall tragen.

Persönliche Schutzausrüstung, Handschutz: Barrier Schutzhandschuhe verwenden. Die Durchbruchzeit beträgt >8 Stunden. Benutze evtl. ein Einweghandschuh auf der Außenseite, um das Gefühl zu verbessern. Handschuhlieferantens Anweisungen was Verwendung und Auswechslung angeht immer befolgen.

Persönliche Schutzausrüstung, Atemschutz: Atemschutz ausgestattet mit Luft zu benutzen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition: Es muss sichergestellt sein, dass die lokalen Vorschriften für Ableitung eingehalten werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Parameter	Wert/Einheit
Aggregatzustand	Flüssig
Farbe	Verschiedene
Geruch	Geruch nach organischem Lösungsmittel.
Löslichkeit	Lösbar in: Organische Lösungsmittel.

Parameter	Wert/Einheit	Bemerkungen
Geruchsschwelle	Keine Daten	
Schmelzpunkt	Keine Daten	
Gefrierpunkt	Keine Daten	
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten	
Entzündbarkeit	Keine Daten	
Entzündbarkeitsgrenzen	Keine Daten	
Untere und obere Explosionsgrenze	Keine Daten	
Flammpunkt		Nicht relevant (Aerosol)
Zündtemperatur	410 °C	Treibmittel
Zersetzungstemperatur	Keine Daten	
pH (Lösung zum Gebrauch)		Nicht relevant
pH (Konzentrat)		Nicht relevant
Kinematische Viskosität	Keine Daten	
Viskosität	Keine Daten	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Keine Daten	
Dampfdruck	Keine Daten	
Dichte	Keine Daten	

Sicherheitsdatenblatt

COSMOS RAL PREMIUM 0780

Ersetzt Version vom: 13.01.2026

Überarbeitet am: 29.01.2026

Version: 3.0.0

Relative Dichte	Keine Daten	
Relative Dampfdichte	Keine Daten	
Relative Dichte (gesättigte Luft)	Keine Daten	
Partikeleigenschaften	Keine Daten	

9.2. Sonstige Angaben

Parameter	Wert/Einheit	Bemerkungen
Explosive Eigenschaften:		Siehe Explosionsgrenzen
Oxidationseigenschaften		Keine Information verfügbar
VOC (G/Liter)	650	

Sonstige Information: Löslichkeit in Wasser: Wasserunlöslich. Löslichkeit in Fett: Nicht relevant

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Siehe unten.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter empfohlener Lagerung- und Behandlung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Brennbar bei Temperaturen über dem Flammpunkt. Die Dämpfe können angezündet werden zum Beispiel ein Funke, eine heiße Oberfläche oder eine Glut. Dämpfe können mit Luft explosionsgefährliche Gemische bilden. Dämpfe sind bei normaler Temperatur schwerer als Luft und können sich entlang dem Boden ausbreiten.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Stabil bei normaler Temperatur. Bei erhöhten Temperaturen können Gesundheitsschädliche Abbauprodukte entstehen. Siehe Punkt 5.

10.5. Unverträgliche Materialien

Halte das Produkt von Oxidationsmitteln, und Materialien mit stark sauren oder basischen Eigenschaften fern, um wärmeentwickelnde Reaktionen zu vermeiden.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenstoffe.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität - oral:

Aceton, cas-no 67-64-1

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		5800 mg/kg		OECD 401	

n-Butylacetat, cas-no 123-86-4

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		10736 mg/kg bw		OECD 423	

Xylol, cas-no 1330-20-7

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		> 3500 mg/kg bw			

2-Methoxy-1-methylethylacetat, cas-no 108-65-6

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle

Sicherheitsdatenblatt

COSMOS RAL PREMIUM 0780

Ersetzt Version vom: 13.01.2026

Überarbeitet am: 29.01.2026

Version: 3.0.0

	LD50		6190 mg/kg bw			
--	------	--	---------------	--	--	--

Ethylbenzol, cas-no 100-41-4

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		3500 mg/kg bw			

Verzehr von großen Mengen kann Magen- und Darmstörungen verursachen.

Akute Toxizität - dermal:

Aceton, cas-no 67-64-1

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		> 15800 mg/kg			

n-Butylacetat, cas-no 123-86-4

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Kaninchen	LD50		> 14112 mg/kg bw		OECD 402	

Xylol, cas-no 1330-20-7

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Kaninchen	LD50		> 1700 mg/kg bw			

2-Methoxy-1-methylethylacetat, cas-no 108-65-6

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		> 5000 mg/kg bw			

Ethylbenzol, cas-no 100-41-4

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Kaninchen	LD50		15,4 mg/kg bw			

Organische Lösungsmittel entfetten die Haut. Organische Lösungsmittel entfetten die Haut.

Akute Toxizität - inhalativ:

Aceton, cas-no 67-64-1

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LC50	4 h	76 mg/l			

n-Butylacetat, cas-no 123-86-4

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LC50 (Stäube/Nebel)	4 h	23,4 mg/l		OECD 403	

Xylol, cas-no 1330-20-7

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LC50 (Dämpfe)	4 h	11 mg/l			

2-Methoxy-1-methylethylacetat, cas-no 108-65-6

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LC50 (Stäube/Nebel)	4 h	1883 mg/l			

Ethylbenzol, cas-no 100-41-4

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LC50 (Dämpfe)	4 h	17,2 mg/l			

Langwierige Einatmung hoher Konzentrationen kann bleibende Schäden am zentralen Nervensystem verursachen. Einatmen von Dämpfen kann zu Vergiftungssymptomen wie z.B. Gedächtnis- und Konzentrationsstörungen, unnormale Müdigkeit, Reizbarkeit bis hin zu Bewusstlosigkeit führen.

Ätzend/reizend für die Haut: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitsdatenblatt

COSMOS RAL PREMIUM 0780

Ersetzt Version vom: 13.01.2026

Überarbeitet am: 29.01.2026
Version: 3.0.0

g:

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: Keine bekannten Gefahren.

Keimzellmutagenität: Nicht erwartet kimcellemutagen zu sein.

Krebserzeugende Eigenschaften: Verursacht keinen Krebs.

Reproduktionstoxizität: Nicht zu erwarten, eine reproduktive Toxin.

Einmalige STOT-Exposition: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Wiederholte STOT-Exposition: Keine bekannten Gefahren.

Aspirationsgefahr: Keine bekannten Gefahren.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften: Keine bekannte Information.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Aceton, cas-no 67-64-1

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Akut daphnia	Daphnia magna	48 h	EC50	8800 mg/l			
Akut fisch	Onchorhynchus mykiss	96 h	LC50	5540 mg/l			

n-Butylacetat, cas-no 123-86-4

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Akut daphnia	Daphnia magna	48 h	EC50	44 mg/l			
Akut Algen		72 h	EC50	647,7 mg/l			
Akut fisch	Pimephales promelas	96 h	EC50	44 mg/l		OECD 203	

Xylol, cas-no 1330-20-7

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Akut Algen	Pseudokirchneriella subcapitata	72 h	EC50	2,2 mg/l		OECD 201	
Akut Daphnia	Daphnia magna	24 h	IC50	1 mg/l		OECD 202	
Akut Fisch	Oncorhynchus mykiss	96 h	LC50	2,6 mg/l		OECD 203	

2-Methoxy-1-methylethylacetat, cas-no 108-65-6

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
	Wirbellose Tiere		NOEC	> 100 mg/l			
Akut Algen	Selenastrum capricornutum	72 h	EC50	- 1000 mg/l		OECD 201	
Akut Fisch	Oncorhynchus mykiss	96 h	LC50	134 mg/l		OECD 203	

Sicherheitsdatenblatt

COSMOS RAL PREMIUM 0780

Ersetzt Version vom: 13.01.2026

Überarbeitet am: 29.01.2026

Version: 3.0.0

Akut Daphnia	Daphnia magna	48 h	EC50	> 500 mg/l			
--------------	---------------	------	------	------------	--	--	--

Ethylbenzol, cas-no 100-41-4

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Akut Fisch	Oncorhynchus mykiss	96 h	LC50	4,2 mg/l			
Akut daphnia	Daphnia magna	48 h	EC50	1,8 - 2,4 mg/l			
Akut Algen	Pseudokirchneriella subcapitata	72 h	EC50	5,4 mg/l			

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

n-Butylacetat, cas-no 123-86-4

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
		28 d	BOD	83 %		BOD:ThOD	

Keine Information verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

2-Methoxy-1-methylethylacetat, cas-no 108-65-6

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
			Log Pow	~ 43			

Keine Information verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt ist in Wasser unlöslich und wird auf der Wasseroberfläche ausgebreitet.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Substanzen.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine bekannte Information.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar

Sonstige Information

Verhindern das der Stoff in die Kanalisation oder in Gewässer gelangt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht in die Kanalisation oder Oberflächenwasser gelangen lassen.

Der Rest des Produktes muß als chemischer Abfall klassifiziert werden.

Abfallkategorien:

EAK-Code : 16 05 04

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

1950

14.4. Verpackungsgruppe:

Sicherheitsdatenblatt

COSMOS RAL PREMIUM 0780

Ersetzt Version vom: 13.01.2026

Überarbeitet am: 29.01.2026
Version: 3.0.0

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	DRUCKGASPACKUNGEN	14.5. Umweltgefahren:	Das Mittel soll nicht als umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) etikettiert werden.
14.3. Transportgefahrenklassen:	2.1		
Gefahrenkennzeichnung(en):	2.1		
Gefahrennummer:		Tunnelbeschränkungscode	D

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	1950	14.4. Verpackungsgruppe:	
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	AEROSOLS	14.5. Umweltgefahren:	Das Mittel soll nicht als umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) etikettiert werden.
14.3. Transportgefahrenklassen:	2.1		
Gefahrenkennzeichnung(en):	2.1		
Transport in Tankbehältern:			

Seefracht (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	1950	14.4. Verpackungsgruppe:	
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	AEROSOLS	14.5. Umweltgefahren:	Bei diesem Mittel handelt es sich nicht um ein Marine Pollutant (MP).
14.3. Transportgefahrenklassen:	2.1	Name(n) umweltgefährlicher Stoffe:	
Gefahrenkennzeichnung(en):	2.1	IMDG Code segregation group:	- Keine -
EmS:	F-D, S-U		

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	1950	14.4. Verpackungsgruppe:	
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	AEROSOLS, FLAMMABLE	14.5. Umweltgefahren:	Das Mittel soll nicht als umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) etikettiert werden.
14.3. Transportgefahrenklassen:	2.1		
Gefahrenkennzeichnung(en):	2.1		

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht relevant.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Sonstige Information: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht durchgeführt worden.

Sicherheitsdatenblatt

COSMOS RAL PREMIUM 0780

Ersetzt Version vom: 13.01.2026

Überarbeitet am: 29.01.2026
Version: 3.0.0

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Versionsgeschichte und Hinweis auf Änderungen

Version	Überarbeitet am	Verantwortlich	Änderungen
3.0.0	29.01.2026	GK	9
2.0.0	13.01.2026	GK	9
1.0.0	07.08.2025	GK	

Abkürzungen:

DNEL: Derived No Effect Level. PNEC: Predicted No Effect Concentration.

Referenzen zu Literatur und Datenquellen:

REACH: VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe. CLP: VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.

Sonstige Information:

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf dem aktuellen Wissen und auf der EU Gesetzgebung. Auf die Arbeitsbedingungen des Anwenders haben wir keinen Einfluß. Der Verbraucher hat sicherzustellen, die Nationalen Vorschriften und Gesetze eingehalten werden. Die Informationen sind keine Garantie für die Eigenschaften des Produkts. Das ausgefüllte Sicherheitsdatenblatt darf nur mit Genehmigung des Herstellers weitergegeben werden.

Trainingsrat:

Die Anleitungen in diesem Sicherheitsdatenblatt erfolgen unter der Voraussetzung, dass das Produkt wie angegeben eingesetzt wird und dass Anwendungseinschränkungen und Anforderungen an spezielle Ausbildung eingehalten werden. Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sollten als Beschreibung der Sicherheitsanforderungen aufgefasst werden, die an das Produkt gestellt werden.

Gefahrenhinweise

H220	Extrem entzündbares Gas.
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (Hörorgane.)

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH211	Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Land:

DE